

An die Aktionärinnen und Aktionäre der Sika AG

Baar, 19. März 2021

GENERALVERSAMMLUNG DER SIKA AG VOM DIENSTAG, 20. APRIL 2021

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die Generalversammlung der Sika AG findet am 20. April 2021 statt. Wie schon im letzten Jahr ist eine physische Teilnahme an der Generalversammlung, gestützt auf die Verordnung des Bundesrates zur Bekämpfung des Coronavirus, nicht möglich. Einmal mehr können Aktionäre ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben.

Neu wird jedoch die gesamte Generalversammlung als Livestream übertragen und alle Aktionäre haben die Möglichkeit, während der Generalversammlung mündlich Fragen über eine Online-Plattform zu stellen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Sika Website unter: www.sika.com/gv2021.

Das vergangene Geschäftsjahr war von der COVID-19-Pandemie geprägt, die teilweise schwere Auswirkungen auf den Bau- und den Automotive-Sektor hatte. Dennoch konnte Sika sowohl beim Gewinn als auch beim Geldfluss neue Rekordwerte verzeichnen. Dies belegt, dass Sika sich auch in einem schwierigen Jahr rasch den Marktgegebenheiten anpassen und kosteneffizient wirtschaften kann. So hat sich beispielsweise unser Reingewinn mit einem Zuwachs von 8.8% auf CHF 825.1 Millionen (Vorjahr: CHF 758.5 Millionen) verbessert. Vor diesem Hintergrund schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Erhöhung der Bruttodividende von 8.7% auf CHF 2.50 vor (Vorjahr: CHF 2.30).

Unseren Erfolg im herausfordernden Marktumfeld des vergangenen Geschäftsjahres verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitenden. Ihre hohe Kundenorientierung und ihr überdurchschnittliches Engagement in Kombination mit unserem erfolgreichen Geschäftsmodell haben massgeblich zur Widerstandsfähigkeit des Konzerns während der COVID-19-Pandemie beigetragen. Dank der starken Marktstellung sowie der schnellen und gezielten Implementierung von Massnahmen konnte Sika sehr solide Resultate erwirtschaften. Den engen Kontakt zu den Kunden hat Sika in der Krise sogar noch weiter ausgebaut. So wurden beispielsweise weltweit mehr als 150'000 Kunden in Online-Seminaren geschult.

Um wichtiges Know-how zu erhalten, wird der amtierende CEO Paul Schuler für die Generalversammlung zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Paul Schuler (Jahrgang 1955) ist seit dem 1. Juli 2017 CEO von Sika. Er wird sein Amt per 30. April 2021 an den internen Nachfolger Thomas Hasler übergeben. Vor seiner Ernennung zum CEO war Paul Schuler bereits 29 Jahre für Sika tätig. Er hat die Entwicklung und Umsetzung der erfolgreichen Sika Wachstumsstrategie wesentlich mitgestaltet. Zu seinen Leistungen im Unternehmen zählen unter anderem die hohen Wachstumsraten, umfangreiche Effizienz- und Profitabilitätssteigerungen sowie die Integration mehrerer Akquisitionen, darunter auch jene von Parex. Mit seinem umfassenden Wissen über das Unternehmen, die Märkte, Produkte und Technologien sowie die Sika Unternehmenskultur bringt er eine wertvolle Expertise in den Verwaltungsrat ein.

Leider hat die für den Verwaltungsrat nominierte Esther Berrozpe Galindo ihre Kandidatur zurückgezogen, da sie sich auf ein neues Mandat als CEO konzentrieren will. Sika nimmt Diversity im Konzern und auf allen Führungsebenen sehr ernst. Der Verwaltungsrat wird alles daran setzen, um für die Generalversammlung von 2022 eine qualifizierte Frau nominieren zu können.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Sika konnte trotz der Pandemie eine nachhaltige Wertsteigerung generieren und sich um das Wohl der 25'000 Mitarbeitenden kümmern. Wir setzen alles daran, dass wir diese Performance auch in Zukunft beibehalten werden. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue selbst in Krisenzeiten möchten wir Ihnen recht herzlich danken.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read "P. Hälg".

Sika AG
Dr. Paul J. Hälg
Präsident des Verwaltungsrates